Bericht aus der Sitzung vom 09.02.2023

Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse

Es sind keine Beschlüsse in der nicht-öffentlichen Sitzung am 26. Januar 2023 gefasst worden, welche man bekannt geben müsste.

Forstwirtschaftsplan 2023

Fachbereichsleiter Klaus Riester und Revierleiter Günther Taub vom Fachbereich Wald- und Naturschutz des Landratsamts präsentierten dem Gremium die Ergebnisse des abgelaufenen Forstwirtschaftsjahres und gaben einen Ausblick auf das laufende Jahr.

Der sog. Naturalvollzug für das Jahr 2022 sieht folgendermaßen aus:

- der tatsächliche Holzeinschlag betrug 1.188 (Fm), geplant waren 1.150 Fm,
- davon 1.095 Fm Nadelholz (92 %), 93 Fm Laubholz (8 %),
- Kultursicherung auf 0,4 ha,
- Schlagpflege erfolgte auf 1,0 ha.

Im abgelaufenen Forstwirtschaftsjahr konnte ein Überschuss von 55.582 € erzielt werden, geplant war ein Überschuss in Höhe von 38.273 €.

Trotz Ukraine-Krise und konjunktureller Unsicherheiten war die Holznachfrage im Jahr 2022 gut. Die Brennholzpreise sind durch die Energiekrise stark angestiegen, was sich positiv auf das Niveau der Laubstammholzpreise auswirkte. Auch im Jahr 2023 ist bis jetzt von einer guten Marktlage auszugehen.

Der sog. Naturalplan für das Jahr 2023 sieht folgendermaßen aus:

- einen Gesamteinschlag von 1.000 Fm, davon 850 Fm Nadelholz und 150 Fm Laubholz,
- die Kultursicherung auf 0,2 ha
- sowie eine Schlagpflege auf 3,5 ha und
- eine Jungbestandspflege auf 3,1 ha.

Der geplante Überschuss für 2023 liegt bei 20.970 €.

Einstimmig wurde der Betriebsplan für den Gemeindewald Hermaringen für das Forstwirtschaftsjahr 2023 gemäß den Vorgaben des Landratsamts Heidenheim, Fachbereich Wald und Naturschutz, genehmigt und festgestellt.

Breitbandausbau der Gemeinde
- Vergabe zum Einbau von Glasfaserkabel und technischer Ausrüstung

Das Ingenieurbüro GEO DATA GmbH, Partnerbüro für den Breitbandausbau in der Gemeinde und im Landkreis, hat die Arbeiten für den Einbau der Glasfaserkabel und der technischen Ausrüstung für die Baugebiete „Mühlfeld II“ und „Mühlfeld III“ sowie „Berger Steig II“ und „Berger Steig III“ beschränkt ausgeschrieben. Insbesondere werden folgende Arbeiten durchgeführt:

Mühlfeld II + III:
Es werden alle neuen Grundstücke/Gebäude gemäß Bebauungsplan versorgt und neue Versorgungsleitungen gelegt.

Berger Steig II + III:
Auch hier werden alle neuen Grundstücke/Gebäude gemäß Bebauungsplan versorgt und neue Versorgungsleitungen gelegt.
Mühlfeld I:
Das bestehende Baugebiet ist bereits über das Bestands-MFG (Multifunktionsgehäuse) der Netcom BW beim Netto-Markt versorgt. Hier werden im Zuge der neuen Arbeiten die Anschlüsse auf die große POP (Point of Presence)-Station beim Rathaus umverlegt.

Bestands-MFG der Netcom BW an der Karlsstraße:
Die Leitungen sollen während der Bauzeit in die neue POP-Station hinter dem Rathaus umverlegt und das Bestands-MFG abgebaut werden.

Die Submission für die Baumaßnahmen fand am 12.01.2023 um 10:00 Uhr als online - Submission durch GEO DATA statt.

Zur Abgabe eines Angebots aufgeforderte Firmen:	4
Abgegebene Angebote:	2

Die Preise des Angebots einer Firma waren unangemessen hoch und das Angebot musste gemäß § 16d Absatz 1 Nr. 1 der VOB/A deshalb von der Wertung ausgeschlossen werden. Somit konnte nur 1 vorliegendes Angebot gewertet werden.

Günstigste Bieterin:
Fa. Kellner Telecom GmbH, Korntal-Münchingen 74.083,16 € brutto

Die Kalkulation von GEO DATA für die Baumaßnahmen lag bei 94.551,75 € brutto, so dass wir bei der Vergabe um knapp 20.500 € darunter liegen.

Einstimmig wurde beschlossen, den Auftrag zum Einbau von Glasfaserkabel und technischer Ausrüstung in den Baugebieten „Mühlfeld II“ und „Mühlfeld III“ sowie „Berger Steig II“ und „Berger Steig III“ an die Fa. Kellner Telecom GmbH, Korntal-Münchingen zum Angebotspreis in Höhe von 74.083,16 € brutto zu vergeben.

Freiwillige Feuerwehr Hermaringen
- Verleihung der Ehrenmitgliedschaft

Nach der Feuerwehrsatzung kann der Gemeinderat auf Vorschlag des Feuerwehrausschusses, Personen, die um das örtliche Feuerwehrwesen besondere Verdienste erworben oder zur Förderung des Brandschutzes wesentlich beigetragen haben, die Eigenschaft als Ehrenmitglied verleihen.

Der Feuerwehrausschuss hat vorgeschlagen, Herrn Gerhard Brandstätter aufgrund seiner 47-jährigen Zugehörigkeit und Herrn Hans Rohrer nach 42-jähriger Mitgliedschaft nach deren Ausscheiden zu Ehrenmitgliedern zu ernennen.

Einstimmig wurde beschlossen, die Herren Brandstätter und Rohrer bei der Hauptversammlung am 11. Februar 2023 zu Ehrenmitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Hermaringen zu ernennen.

Haushaltsplanberatung 2023
- Beratung

Der Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2023 wurde in der Sitzung am 15.12.2022 eingebracht. Nun stand die Beratung des Planwerks auf der Tagesordnung. Kämmerin Karin Wilhelmstätter erläuterte das Planwerk. Die Kreditaufnahme im Jahr 2022 belief sich auf 750.000 €. Unter Berücksichtigung der Tilgungsleistungen beträgt der Schuldenstand zum 31.12.2022 3,64 Mio. €.

Der Haushaltsplan 2023 beinhaltet ein Investitionsvolumen in Höhe von 5,5 Mio. €. Die Einnahmen hierfür belaufen sich auf knapp 4,4 Mio. €. Zur Finanzierung der geplanten Maßnahmen ist eine Kreditaufnahme von 1,2 Mio. € notwendig.

Nach Abzug der Tilgungsleistungen beträgt der voraussichtliche Stand der Verschuldung zum 31.12.2023 nunmehr 4,62 Mio. €.

Beim Vergleich der Verschuldung ist zu berücksichtigen, dass die Gemeinde Hermaringen zu den nur noch 4 Gemeinden im Landkreis gehört, bei denen die Abwasserbeseitigung im Kernhaushalt enthalten ist. Die meisten Gemeinden führen die Beseitigung des Abwassers ausgegliedert in einem Eigenbetrieb oder einer Eigengesellschaft. Eine solche Auslagerung führt in der Regel zu einer deutlichen Verminderung der Verschuldung! Würde Hermaringen denselben Weg gehen, würde sich die Verschuldung um sicherlich 2/3 reduzieren.

Ebenso wichtig bei der Beurteilung der Verschuldung ist der Grad der Aufgabenerfüllung. Dieser ist in Hermaringen als überdurchschnittlich anzusehen, was uns immer wieder bestätigt wird. In vielen Bereichen (Hochbau, Feuerwehr, Brücken, Friedhof, Kläranlage, Bildung und Betreuung) hat Hermaringen seine Aufgaben bereits vollständig erledigt, während bei anderen Gemeinden hier häufig noch ansehnliche Beträge in der Zukunft anstehen werden.

Ein Blick auf die Gesamtverschuldung der Gemeinde zeigt, dass diese sich im Verlauf von 10 Jahren um 2,6 Mio. € erhöht hat. Dies ergibt eine Neuverschuldung/Jahr von rund 260.000 €. Demgegenüber sind in diesen 10 Jahren Vermögenswerte von nahezu 25 Mio. € geschaffen worden!

Das geplante ordentliche Gesamtergebnis mit -361.900 € erfüllt nicht vollständig die Anforderungen an den Haushaltsausgleich im NKHR.

Dieser sieht einen Ausgleich von ordentlichen Erträgen und Aufwendungen im Gesamtergebnishaushalt vor. Das Gesetz schreibt seit dem Jahr 2020 eine vollständige Erwirtschaftung der Abschreibungen vor. Das bedeutet, der Ressourcenverbrauch muss gleich dem Ressourcenaufkommen sein. Diese Ausgleichsregel ist unter anderem Ausfluss des Prinzips der intergenerativen Gerechtigkeit, wonach jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen durch Entgelte und Abgaben wieder ersetzen soll, so dass nachfolgende Generationen nicht belastet werden.

Die Belastung der Gemeinde Hermaringen bei der Kreis- und der Finanzausgleichs-umlage verbleibt 2023 auf dem Niveau des Vorjahres. Ursächlich hierfür ist die hohe Steuerkraftsumme des Jahres 2021. Als weitere Belastung kommt hinzu, dass seit dem Haushaltsjahr 2022 alle Abschreibungen in voller Höhe enthalten sind. Das hohe Investitionsvolumen der letzten Jahre wirkt sich unmittelbar auf die Höhe der Abschreibungen aus. Diese betragen nach Abzug der aufgelösten Investitionszuweisungen und Beiträge netto 649.200 €.

Der Gemeinderat nahm nach ausführlicher Beratung am Planentwurf folgende Änderungen vor:

Der Haushaltsansatz für die Investitionen im Bereich Grünanlage Friedrichstraße und Parkplatz Karlstraße wird aus dem Haushaltsplan gestrichen. Dadurch werden Ausgaben in Höhe von insgesamt 160.000 € eingespart.

Der Haushaltsplan 2023 wird in der Sitzung am 16. März 2023 verabschiedet.